

mit Todesverachtung ausführen wird. Schnell geschlossenes Elektro-Hochrad, Karusselle, eine Rube mit Tierabnommungen, Kaspertheater, dreifache Klappertische und finden wir. Mitten auf dem Platz steht ein großes Bierzelt, der Gänse-Bräuer aus Bernsdorf. Angenehm wirkt die Innenausstattung des Zeltes. Eine Original-Bayern-Kapelle sorgt für kurzweilige Unterhaltung. Dort gibt es am Spieß gebratene Masthühner, auf die ein köstlicher Trunk gut mundet. In der großen Festhalle findet Militärkonzert mit Ball statt. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind in der Festhalle große Varietee-Vorstellungen, wofür nur Kleinstes und Unkosten von Großstadtbühnen verpflichtend sind. Jedenfalls kommt man dort auf seine Kosten, wir können einen Besuch des Festplatzes nur empfehlen.

Johanngeorgenstadt. Raschlaggen — Bergglöckchenläuten. Auf Grund einer zwischen Stadtrat und Kirchenvorstand getroffenen Vereinbarung über den Feuerwächterdienst auf dem Turm der hiesigen Kirche soll am 1. August das Raschlaggen der Stunden, das während der Inflationzeit eingestellt werden mußte, und zwar von früh 5 Uhr bis abends 10 Uhr wieder aufgenommen werden. Am gleichen Tage soll auch das Läuten mit der Bergglocke wieder beginnen. Dem veränderten Betrieb des Bergwerkes entsprechend wird die Bergglocke im Sommer früh 5 Uhr und nachmittags 2 Uhr, im Winter früh 6 Uhr und nachmittags 3 Uhr als den Zeiten des Beginns und der Beendigung der Schicht läuten. — Mit der Einführung dieser beiden altgebrachten Einrichtungen, die allgemein mit Freude begrüßt werden wird, sind nun wieder einige heilsame Spuren der Inflationzeit beseitigt.

Jwidau. Verkehrsunfälle. Ein Zusammenstoß zwischen einem Personenauto und einem Motorrad, auf dem sich zwei Beamte der Landespolizei befanden, ereignete sich gestern nachmittags an der Einmündung der Königswalder in die Werbauer Straße. Das Auto einer hiesigen Großhandels-Gesellschaft sollte zwei aus der Sommerfrische kommende Kinder mit ihrer Pflegerin zum Zuge nach Werbau bringen. Zu derselben Zeit kam ein Motorrad der Landespolizei die Werbauer Straße entlang und wollte in die Königswalder Straße, die das Auto entlang fuhr, einbiegen. In der schlecht überblicklichen Kurve fuhr das Motorrad in das Auto hinein, und die beiden Beamten wurden vom Rad geschleudert. Beide erlitten Beinbrüche und Hautabrisse. Die Insassen des Autos kamen mit dem Schrecken davon. — An der Ecke Dörsen- und Richardstraße stieß ein Auto der Landespolizei mit einem Straßenbahnzug zusammen, wobei der Motorwagen der Elektrischen aus dem Gleis gehoben wurde. Personen sind bei dem Zusammenstoß, außer einem Mann, der auf dem Vorderrad stand und anschließend Armverletzungen erlitten hat, glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen.

Jwidau. Verlängerte Polizeistunde. Aus Anlaß des Vogelstehens ist die Polizeistunde in hiesiger

Stadt für die Zeit vom 1. bis 10. August bis nachts 9 Uhr verlängert worden. — Die Sächsische Kraftverkehrs-Gesellschaft hat für die Dauer des Jwidauer Vogelstehens, also vom Sonntag, den 1. August, bis Montag, den 10. August, einen Kraftomnibusverkehr vom Bahnhof bis zum neuen Schützenplatz auf dem Bräunenberg eingerichtet.

Plantz. Wassernot. Der Stadtrat fordert die Bevölkerung nochmals auf, mit dem Trinkwasser recht sparsam umzugehen, da für eine regelrechte Wasserversorgung nicht garantiert werden kann. In anderen Städten, wie z. B. in Annaberg, sind seit einigen Tagen Kontrollkommissionen eingerichtet worden, die alle die zur Anzeige bringen, die verschwenderisch mit dem jetzt so raren Raß umgehen. Die Ergebnisse der Kommission zeigten, daß eine ungeheure Menge Wasser direkt verschwendet wird. Im Interesse eines jeden Einzelnen liegt es, der Aufforderung des Rates Folge zu leisten.

Gainsdorf. Brand auf der Königin-Marienhütte. Vorgefien vormittags in der ersten Stunde entstand in der stillgelegten Königin Marienhütte ein größerer Brand, durch welchen die ehemalige Granatgießerei vollständig niederbrannte. Das Feuer fand durch die Holzbauten reiche Nahrung und unter großem Getöse stürzte der Bau in sich zusammen. Durch das Eingreifen der Güttenfeuerwehr wurde ein weiteres Uebergreifen auf die anderen Gebäude verhindert.

Falkenstein. Unfall. Ein vor einem Rollwagen gespanntes Pferd scheute vor einer Lokomotive am Bahnhof und ging die Bahnhofsstraße aufwärts durch. An der Ecke der Plauenischen Straße stürzte der Geschirrführer vom Wagen und ging tiefer über ihn hinweg, so daß er leichte Verletzungen davongetragen hat. Das Pferd raste weiter und wurde durch einen jungen Mann an der Kreuzung der Rollstraße zum Stehen gebracht.

Chrenfriedersdorf. Unfall. An der unteren Marktstraße stieß ein mit zwei Personen besetztes Motorrad mit einem Auto zusammen. Durch den Anprall wurden beide Radfahrer vom Rade geschleudert und der eine schwer verletzt. Er fand Aufnahme im Thumer Krankenhaus.

Dresden. Die Stambalaffäre im Krematorium. Das Polizeipräsidium teilt mit, daß gestern die beiden Verzei Frenzel und Häsel, die Hauptschuldigen bei dem Verzei im Dresdner Krematorium, verhaftet worden sind.

Leipzig. Eine Friedrich-Ebert- und eine Rathenau-Straße. Der Rat der Stadt Leipzig teilt mit: Infolge der Einverleibung der ehemaligen Gemeinden Paunsdorf, Bahren, Leutzsch und Großhoyer machte sich die Umbenennung mehrerer gleichlautender Straßen notwendig. Vom 1. Januar 1926 an soll in Erinnerung an den ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert die Hauptstraße in Leutzsch in „Friedrich-Ebert-Straße“, die Bahnhofsstraße in Leutzsch in Erinnerung an den ermordeten Reichsminister des Äußern Walter Rathenau in „Rathenaustraße“ umbenannt werden.

Leipzig. Drei tödliche Unfälle. Am Donnerstag vormittags ist in der Gumborfer Straße ein vierjähriges Mädchen von einem Triebwagen der Linie 19 erfaßt worden, als es über die Straße lief. Das Kind erlitt eine so schwere Beinverletzung, daß es kurz darauf verschied. Augenzeugen wollen bemerkt haben, daß das Kind mit dem Fuß im Gleis hängen blieb. Den Führer der Straßenbahn soll keine Schuld treffen. — Am selben Tage vormittags ist im Rindertrankenhof ein 18jähriger Junge aus Gaußsch kurz nach seiner Einlieferung an einer schweren Rückenverletzung und Rippenbrüchen gestorben. Der Knabe soll am Morgen in den Wald gegangen sein und dort einen Baum erklimmet haben. In Höhe von etwa 8 Metern ist er angeblich abgestiegen und zur Erde gestürzt. — Ein schwerer Unfall, der den Tod des Betroffenen zur Folge hatte, ereignete sich am Donnerstag abends gegen 6 Uhr auf dem Ragnow'scher Güterbahnhof. In Ausübung seines Dienstes geriet der 88 Jahre alte Rangierer Adin Erdmann zwischen die Räder zweier Eisenbahnwagen. Der Beamte erlitt eine so schwere Brustquetschung, daß er kurz nach dem Unfall verstarb. Er ist verheiratet und hinterläßt Frau und zwei schulpflichtige Kinder.

Neumarkt. Tödlicher Jugunfall. Beim Aufspringen auf einen fahrenden Zug verunglückte auf dem Bahnhof Neumarkt ein in den 70er Jahren stehender Mann. Er wurde unter den Zug geschleudert und erlitt innere Verletzungen, denen er auf dem Transport zum Arzt unterlag.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aue.

Kirchennachrichten.

Gemeinschaftshaus (Bodauer Str. 15). Sonntag, 11: Sonntagsschule; abends 8: Pf. Rothardt (Versammlung für Jedermann). Dienstag, 8: Blaufreuzverein. Mittwoch, 7-9: Mädchen-Jugendbund. Donnerstag, 8: Bibel- und Gebetsstunde (Pf. Rothardt). Freitag, 8: Jungmänner-Jugendbund.
Methodistenkirche, Aue, Bismarckstraße 12. Sonntag, vorm. 9 Uhr Gottesdienst; vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule; abends 7 Uhr Traktatfest: Prediger Meyer. Mittwoch, abds. 1/8 Uhr Bibelstunde: Pred. Meyer.

Ähnliche Bekanntmachungen.

Auf Blatt 578 des Handelsregisters, den Sächsischen Privatdarlehensvereins zu Manneskiel betr., ist am 11. Juli 1926 eingetragen worden: Die Procura des Johannes Baudenbacher in Aue ist erloschen. Procura ist erteilt dem Generaldirektor Berggasseher Walter Thomeget in Aue. Amtsgericht Aue, den 30. Juli 1926.

Auf Blatt 40 des Vereinsregisters ist am 15. Juli 1926 der Verein weiblicher Jäger Aue und Umgebung mit dem Sitz in Aue eingetragen worden. Amtsgericht Aue, am 30. Juli 1926.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Filliale Aue, am Bahnhof, mit Kassenstelle in Schneeberg.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 11384. Fernsprechanruf 680-682. Depeschen-Adresse: Hanseatic. 219 Filialen und über 100 Depositenkassen. Hauptniederlassungen: Hamburg, Berlin. Besorgung aller bankmäßigen Geschäfte.

Waschmaschinen verschiedener Bauart, Wringmaschinen und einzelne Walzen kaufen Sie gegen bequeme Zahlungsweise bei **Lübke, Fahrradhandlung, Wettinerstr. 28** Wasch- und Wringmaschinen mit elektrischem Antrieb kann Montag und Dienstag in voller Tätigkeit besichtigt werden.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG, Alsterdamm 28 und deren Vertreter in allen größeren Plätzen. In: **ZWICKAU I. SA: Paul Hering, Hauptmarkt 28.**

Nach Nord-Amerika a. Exped. Hamburg-New York ca. wöchentl. Abfahrten. Dienst mit United American Lines
Nach Süd-Amerika (Brasilien, Argentinien, Westküste), Cuba-Mexico, Ometenas, Afrika, Ostasien usw. in Verbindung mit anderen Linien

Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung.
Ausgabe der Urkunden über Fahrpreis und Ballfahrungsbeitrag durch



DKW-Motorräder auch Steuerfreie, von 485 bis 1000 Mk.
Fahrräder und Nähmaschinen nur Marken-Fabrikate
Vertreter und Fahrlehrer:
Telefon 641. **Robert Morgner, Aue, Oststraße 35.**


Wer Geld sparen will bedeuten seinen Bedarf an **Tapeten, Linoleum, Boden, Farben und Maler-Bedarfsartikeln** im Spezialhaus **Gustav Bauer, Schwarzberger Str. 19** Nur sachmännlich erprobte Materialien zu den niedrigsten Tagespreisen. Bei mir gekauften Linoleum wird sachmännlich ohne jeden Preisausschlag gratis gelegt. **Wiederverkäufer hohe Rabatte.** Fernspr. 653.

Für ein Büro in Aue wird per bald, spätestens Anfang September, eine junge, gewandte **Stenotypistin** gesucht, die auch leichtere Kontrarbeitern mit erledigen kann. Off. unt. N. T. 3915 an das Auer Tageblatt erb.

Ich suche alle Versicherungs-Beretreter (Haupt- oder nebenberuflich) zur Mitübernahme einer konkurrenzlosen sehr lohnenden Sache. Schriftl. Angebote erbietet Direktor **Straner, 1. St. Aue, Erzgebirge, „Hotel Blauer Engel“.**

Kontorräume oder auch Hausgrundstück dazu passend zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angeb. erbeten unter „N. T. 3919“ an das Auer Tageblatt.
Chemiker A. Mahr's Amalok-Radikal gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Juckreiz ist und bleibt unschädlich und in der Wirkung überraschend. Erfolg garantiert. Ueberall erhältlich. Gr. Pl. RM 2.—, kl. Pl. RM 1.25. Erzeuger: A. Mahr, Parfüm-Fabrik „Amalok“, Chemnitz.

Verlobungsbriefe Vermählungsanzeigen Geburtsanzeigen liefert schnell und in feinsten Ausführung **Buchdruckerei Auer Tageblatt Ernst-Papst-Straße.**



Persil bleibt Persil
Dieses Wort, von überausgen Verbrüchern gepüßigt, zeigt, wie sehr das ausgezeichnete Waschmittel sich die Zustimmung der Hausfrauen errungen hat. Wirklich, die Bequemlichkeit, die es gewährt, ist unbegreiflich. Die Hausfrau, die Persil kennt, weiß, was sie daran hat.
Persil schont und pflegt die Wäsche und macht das Waschen angenehm und billig.
Schreib, Schreib, Wäsche- und Putzmittel, die die Wäsche rein und frisch halten.